

mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen – HSG Fuldata/Wolfsanger

37:20 (16:10)

Guxhagen 2016. Am fünften Spieltag war alles angerichtet für das erste Topspiel in dieser Saison. Mit der HSG Fuldata/Wolfsanger empfing die Melsunger Spielgemeinschaft als Tabellenführer den bisher ebenfalls verlustpunktfreien Tabellendritten in Guxhagen. Schon beim Aufwärmen konnte man beiden Mannschaften

anmerken, dass sie sich für diese Partie viel vorgenommen hatten.

Mit dem Anpfiff starteten die Gäste vor mehr als 100 Zuschauern hochmotiviert ihren ersten Angriff und gingen mit 1:0 in Führung. Dies sollte allerdings die

einzigste Führung des Tabellendritten im gesamten Spiel bleiben. Die Hausherren hielten energisch dagegen und warfen bis zur fünften Minute eine 5:1 Führung

heraus. Die Abwehr vor dem starken Torhüter Jannik zwang den Angriff der Gäste immer wieder zu Würfeln aus schlechten Positionen oder erzielte direkte Ballgewinne. Während die Spielgemeinschaft aus Fuldata/Wolfsanger für ihre

Treffer hart arbeiten musste, schlug es meistens schon nach wenigen Sekunden wieder im Kasten der Gäste ein. Die

Hausherren überrannten ihren Gegner und stellten die Weichen schon früh auf Sieg. Über die Spielstände 8:3 (10. Minute) und 13:7 (20. Minute) ging es mit dem Stand von

16:10 in die Pause. Nach dem Wechsel wurde die Begegnung immer einseitiger. Während die konditionell abbauenden Gäste immer mehr die Köpfe hängen ließen, rollte ein erfolgreicher

Angriff nach dem anderen auf den von seinen Vorderleuten zu häufig allein

gelassenen Torhüter der Fuldataler zu. Innerhalb von 15 Minuten bauten die

Gastgeber ihre Führung auf 15 Tore aus (30:15 in der 40. Minute). Als

Haupttorschützen taten sich in diesem Spiel Ole, Lasse und Jona hervor,

die von der gegnerischen Abwehr nie zu stoppen waren. Die

Zuschauer konnten sich aber nicht nur am schnellen Spiel der

Melsunger erfreuen, sondern bekamen auch eine Vielzahl schön

herausgespielter Tore zu sehen. Die Auslösehandlungen mündeten immer wieder in

sehenswerten Treffern von der Kreis- und den Außenpositionen. Erfreulich war in diesem Spiel

auf Seiten der Gastgeber, dass es kaum Fehlwürfe gab, alle Siebenmeter sicher wandelt wurden und sich die

Anzahl der technischen Fehler im Vergleich zu den bisherigen Begegnungen deutlich verringerte.



mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen

Jannik Bude (TW), Finn-Henrik Dreißiger (TW), Rene Andrei 3, Navtej Dhaliwal 2, Benjamin Fitozovic 2, Tobias Gemmecker 1, Lasse Hellemann 8, Maximilian Hollstein 3, Ole Pregler 10/5, Elia Reißmann 2, Jona Rietze 6